

Entomologiska Avdelningen
 av Universitets Zoologiska Institution
 Lund (Schweden)

CHRISTINE DAHL

Trichoceridae aus Bayern nebst Beschreibung einer neuen Art

(Diptera: Nematocera)

Mit 3 Textfiguren

Aus dem Material der Sammlungen des Bayrischen Staatsmuseum, München, bekam ich durch die Freundlichkeit von Dr. KÜHLHORN, dem ich hiermit meinen Dank abstatten möchte, einige Trichoceriden aus dem oberbayrischen Gebiet zugesandt. Folgende Arten, deren Fundorte weiter unten angegeben werden, waren im Material vertreten: *Trichocera hiemalis* DE GEER, *T. regelationis* LINNAEUS, *T. saltator* HARRIS, *T. maculipennis* MEIGEN und *T. major* EDWARDS. Diese Arten sind schon früher vom mitteleuropäischen Raum bekannt: DE MEIJERE (1921), CZIZEK (1931). Bemerkenswert ist aber, daß eine Art, *Trichocera saltator*, die zum Beispiel in Schweden bisher nur in den südlicheren Landschaften gefunden wurde (DAHL, 1966), in Höhenlagen über 500 m in Oberbayern vorkommt.

Unter den ca. 90 Exemplaren fand sich ein männliches Tier, das unbedingt einer neuen Art zugerechnet werden muß. Leider gelang es nicht, weder vom Fundplatz, einer Höhle am Wendelstein, noch von anderen Orten, weitere Exemplare in der Sammlung zu finden.

Die Arten, die dieser am nächsten verwandt zu sein scheinen, kommen in Nordamerika vor und sind *Trichocera bituberculata* ALEXANDER, *T. tetonsensis* ALEXANDER und *T. hyaloptera* ALEXANDER (ALEXANDER, 1949). Alle Arten haben ein verhältnismäßig langes distales Teil des Forceps, das bei den amerikanischen Arten aber außerdem noch mit Tuberculi versehen ist.

Trichocera mutica n. sp.

Ein mittelgroßes, männliches Exemplar, das (in getrocknetem Zustand) dunkelbraun ist und in der allgemeinen Farbstellung *Trichocera regelationis* LINNAEUS gleicht. Da sowohl Farbe als auch Größe innerhalb der einzelnen Arten stark variieren können, wird die folgende Beschreibung auf Merkmale gestützt, die von mir in anderem Zusammenhang als vollwertige Artkennzeichen für die Trichoceriden angeführt worden sind (DAHL, 1966).

Das 3. Antennenglied allgemein haarig mit einer langen, ventralen Borste an der Basis und zwei nacheinanderstehenden, dorsalen Borsten. Nächstfolgende Segmente mit einer ventralen und zwei gegenüberstehenden, dorsalen Borsten am distalen Teil.

Die Flügel weisen keine dorsalen Setae der Subcosta auf.

Die Form des 9. Sternum (Fig. 1) sehr von der aller anderen europäischen Arten abweichend, zudem fast doppelt so breit. Die Verteilung der Borsten ist aus Fig. 1 ersichtlich.

Das Hypopygium groß und durch das überlange distale Teil (*dT*) des Forceps, ohne Tuberkel an der Basis, von allen anderen europäischen Arten gut getrennt (Fig. 2). Die „Brücke“ (bridge) breit, nicht vollständig zusammengewachsen. Das Apodem (*bA*) des basalen Teiles des Forceps (*bT*) lateral deutlich abgesetzt, nach der Mitte zu gleichmäßig abschweifend (Fig. 2). Das Phallosom (*Ph*) verhältnismäßig klein, birnenförmig (Fig. 3), an das von *Trichocera saltator* erinnernd. Parameren breit, basales Apodem des Aedeagus (*ba*) sich distal mit deutlich abgebogener Spitze verschmälernd, laterales Apodem (*la*) mäßig groß (Fig. 3). Parameren breit.

Vorkommen

Wendelstein (Oberbayern), Höhle, 24. X. 1947, 1 ♂ (WICHMANN, FREUDE), Holotypus.

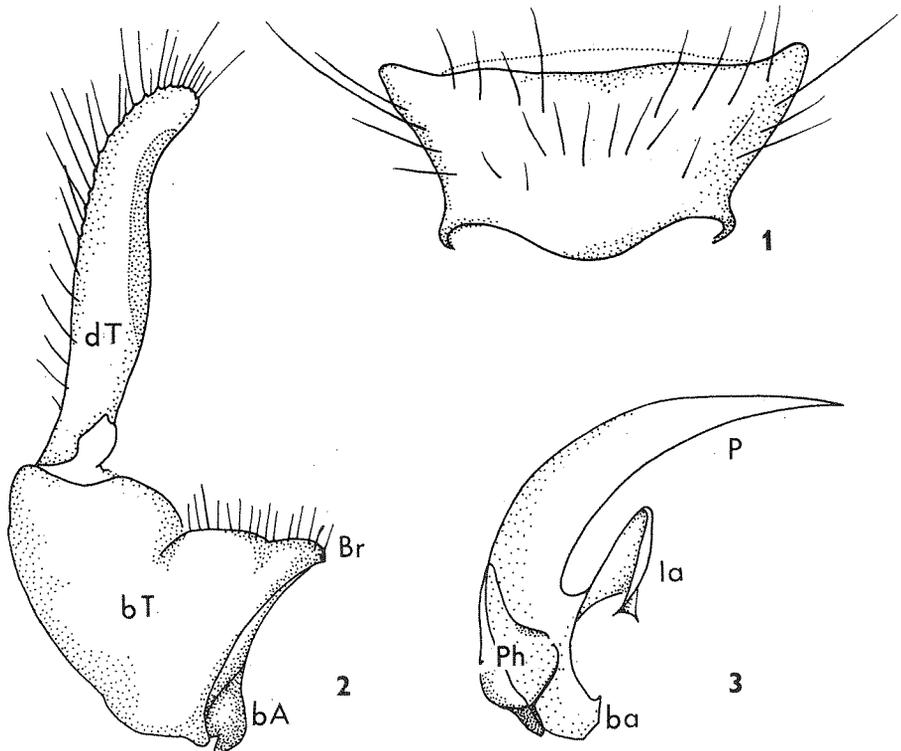


Fig. 1–3. *Trichocera mutica* n. sp.:

Fig. 1. Neuntes Sternum, Holotypus ♂. (Vergrößerung 60×). — Fig. 2. Rechte Hälfte des männlichen Hypopygium, Holotypus. Ventrale Ansicht. *dT* = distales Teil des Forceps, *bT* = basales Teil des Forceps, *Br* = Brücke, *bA* = basales Apodem. (Vergrößerung 60×). — Fig. 3. Aedeagus, Holotypus. *P* = Parameren, *Ph* = Phallosom, *la* = laterales Apodem, *ba* = basales Apodem. (Vergrößerung 60×)

Fundorte der übrigen Arten

Trichocera hiemalis DE GEER

Bayern: München, Lochhausen 29. X. 1961, 3 ♀♀ (DILLER); Freiham (Oberbayern) 19. II. 1961, 2 ♂♂, 3 ♀♀ (KÜHLHORN).

Trichocera regelationis LINNAEUS

Bayern: Freiham (Oberbayern) 19. II. 1961, 45 ♂♂; 20. XI. 1947, 1 ♂ (KÜHLHORN); Diessen: Alte Ammer, Mittellauf 21. XI. 1947, 1 ♂; Ammerdurchstich 20. V. 1948, 1 ♂ (ENGELHARDT); Aschau (Oberbayern) 2. VIII. 1873, 1 ♀ (KRIECHBAUMER); Feestad 28. II. [ohne Jahresangabe], 1 ♀.

Trichocera saltator HARRIS

Bayern: Dießen: Alte Ammer, Mittellauf 29. XI. 1947, 2 ♂♂, 1 ♀; 10. XII. 1947, 3 ♂♂, 2 ♀♀; Ammerdurchstich 29. XI. 1947, 6 ♂♂ (ENGELHARDT); Wartaweil: Hirschgraben 29. XI. 1947, 2 ♀♀; 6. III. 1948, 1 ♀ (ENGELHARDT).

Trichocera maculipennis MEIGEN

Bayern: Augsburg 3.—7. IV. 1916, 1 ♀ (v. ROSEN); Frieder-Gebiet (Oberbayern) 25. V.—1. VI. 1948, 1 ♀ (DANIEL, WOLFSBERGER); Wendelstein (Oberbayern), Höhle 24. X. 1947, 3 ♂♂, 4 ♀♀ (WICHMANN, FREUDE); München: Grünwald 24. V. 1876, 1 ex. (KRIECHBAUMER); Berchtesgaden: 2 ♀♀.

Trichocera major EDWARDS

Bayern: Wartaweil, Hirschgraben 29. XI. 1947, 1 ♂ (ENGELHARDT); Abtwill 13. XI. 1869, 1 ♀.

Zusammenfassung

Neben der Bearbeitung einiger Trichoceridae aus Oberbayern erfolgt die Beschreibung von *Trichocera mutica* sp. n.

Summary

Some Trichoceridae from Upper Bavaria are dealt with, and *Trichocera mutica* sp. n. is described.

Резюме

Наряду с обработкой некоторых Trichoceridae из Высоко-Баварии даётся описание *Trichocera mutica* sp. n.

Literatur

- ALEXANDER, CH. P., Records and descriptions of North American crane-flies. (Dipt.) VIII. Am. Midl. Nat., 42, 274—276; 1949.
 CZÍZEK, K., Die mährischen Arten der Dipterenfamilien Limoniidae und Cyndrotomidae. Arb. Ent. Abt. Mähr. Landesmus., 2, 154—162; 1931.
 DAHL, CH., Notes on the taxonomy and distribution of Swedish Trichoceridae (Dipt., Nematoc.). Opusc. Ent., 93—118; 1966.
 MEIJERE DE, J. C. H., Studien über palaearktische, vorwiegend holländische Limnobiiden, insbesondere über ihre Kopulationsorgane. Tijdschr. Ent., 64, 85—88; 1921.